

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 248.

Montag den 28. Oktober 1878.

(4687—3)

Nr. 6838.

Kundmachung.

Infolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 18. Oktober d. J., Z. 30,188, dürfen vom 24. Oktober d. J. angefangen Frachtsendungen bis zum Gewichte von fünf Kilogramm an die in Bosnien und in der Herzegowina befindlichen Kommanden, Truppen und Anstalten sowie deren Angehörige bei den k. k. Postämtern angenommen werden.

Dieselben müssen besonders gut und dauerhaft verpackt sein und bei der Aufgabe frankiert werden.

Die Aufnahme von Sendungen mit Flüssigkeiten, dann solcher, deren Inhalt dem Verderben unterliegt, und endlich jener mit Nachnahme ist unzulässig.

k. k. Postdirection Triest am 21. Oktober 1878.

(4312—3)

Nr. 8850.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Krain und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur

Reuanlegung des Grundbuchs in der Katastralgemeinde Sanabor

endet und die Entwürfe der bezüglichlichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (R. G. Bl. Nr. 96) der

1. November 1878

als der Tag der Eröffnung des neuen Grundbuchs dieser Katastralgemeinde mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in dem Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieses neuen Grundbuchs, welches bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wippach eingesehen werden kann, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchs-körpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile der-

selben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten Oktober 1879

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wippach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalsfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 25. September 1878.

Anzeigebblatt.

(4074—3)

Nr. 7624.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Krain (in Vertretung des hohen k. k. Landesgerichtes) wird die Vornahme der dritten Feilbietung der auf 950 fl. geschätzten Realität des Anton Jagodnik von Dornegg, sub Urb.-Nr. 623 ad Herrschaft Adelsberg, im Reassumierungswege bewilligt, und wird die Tagssatzung auf den

5. November 1878 mit dem Bedenken angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagssatzung auch ben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten August 1878.

(4510—2)

Nr. 2934.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 8. September 1877, Zahl 4166, angeordnet gewesene und sohin fällige dritte exec. Feilbietung der dem Simon Josef Berne von Laze Consc.-Nr. 14 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

6. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 30. September 1878.

(4572—3)

Nr. 8460.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Krizman von Großlupp (als Cessionär der k. k.

Finanzprocuratur) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Juni 1876, Zahl 8884, auf den 8. November 1876 angeordnet gewesene und mit Bescheide vom 8. November 1876, Z. 23,447, fällige dritte exec. Versteigerung der dem Johann Novak von Kleinratschna, resp. nunmehr zu seinem Verlasse gehörigen, gerichtlich auf 2045 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 21, fol. 76 ad Weinegg im Reassumierungswege bewilligt, und es sei hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

2. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 1. August 1878.

(4507—2)

Nr. 2932.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 13. September 1877, Z. 4275, angeordnet gewesene und sohin fällige dritte exec. Feilbietung der dem Simon Stefanec von St. Michael Consc.-Nr. 31 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 128 vorkommenden, gerichtlich auf 1420 fl. 70 kr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

6. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. September 1878.

(4499—2)

Nr. 4207.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die mit dem Bescheide vom 13. September 1878, Z. 4272, angeordnet gewesene und sohin fällige dritte exec. Feilbietung der dem Anton Watouc von Famle Consc.-Nr. 22 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 541 vorkommenden, gerichtlich auf 1368 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

9. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. September 1878.

(4301—3)

Nr. 2898.

Erinnerung

an Agnes Pus.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird der Agnes Pus hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Jakob Pus von Dobje die Er-sitzungsklage wegen der Realitäten sub Rectf.-Nr. 28 und 26, Urb.-Nr. 93 und 91 ad Obererkstein; „na reber“, Parz.-Nr. 1366, 1367 a, d, b, 1368, 1369, 1370, 171, 1372, 101, 1333 und 1355, eingebracht, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den

6. November 1878, vormittags um 9 Uhr, bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Dieselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem

Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Ge-klagte, welcher es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 9. September 1878.

(4406—3)

Nr. 5986.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Georg Gasperlin von Olsert gehörigen, gerichtlich auf 2460 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 294 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. November, die zweite auf den

20. Dezember 1878 und die dritte auf den

24. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

(4495—3) Nr. 2208.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die mit dem Bescheide vom 22. Juli 1877, Z. 3369, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Novak von Famle Curr.-Nr. 22 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 256 vorkommenden, gerichtlich auf 1427 fl. 60 kr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagung auf den

9. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiegericht mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. September 1878.

(4514—3) Nr. 2139.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Bogacnik von Kropp (durch Dr. Wenzinger) die exec. Versteigerung der dem Anton Baljavec von Swirtsche gehörigen, gerichtlich auf 4330 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 258, Einl.-Nr. 472 ad Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. November, die zweite auf den

11. Dezember 1878

und die dritte auf den

15. Jänner 1879,

jedesma vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesger. Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 7. Oktober 1878.

(4196—3) Nr. 3382.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Prelesnik in Stein die executive Versteigerung der dem Kaspar Kusar von Stein gehörigen, gerichtlich auf 1250 Gulden geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 144 ad Stadtdominium Stein, dann sub Rectf.-Nr. 38 ad Pfarrkirchengilt Stein und sub Urb.-Nr. 75 ad Stadtkammeramt Stein peto 70 fl. und 30 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den

13. Dezember 1878

und die dritte auf den

18. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 23sten Juli 1878.

(4441—3) Nr. 12,070.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli l. J., Z. 7090, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) gegen Johann Meze von Brod peto. 45 Gulden 54 kr. sammt Anhang bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 4. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4379—3) Nr. 4787.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 3. Juli l. J., Z. 4787, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Franz Kuralt von Krainburg (durch Dr. Wenzinger, Advokat von dort) gegen den Georg Gasperlin'schen Verlaß (durch Helena Gasperlin von Pojeuf) zu der mit dem obigen Bescheide auf den 1. Oktober l. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

5. November l. J. bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 1. Oktober 1878.

(4458—3) Nr. 4891.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Dolenz von Laß die executive Versteigerung der dem Johann Zontar von Laß, Vorstadt Karloviz, gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. November, die zweite auf den

7. Dezember 1878

und die dritte auf den

8. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesger. Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß am 22sten September 1878.

(4482—3) Nr. 4550.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Sturm von Politsch die Relicitation der vom Gregor Solfie von Feistritz in der Executionssache des Valentin Sturm gegen Anton Azman von Feistritz peto. 1100 Gulden c. s. c. laut Vicitationsprotokoll vom 21. Oktober 1874, Z. 4278, um den Meistbot von 3591 fl. erstandenen, auf 2950 fl. bewertheten Realität Urb.-Nr. 816 ad Herrschaft Weldeß wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen bewilligt und hiezu der Termin auf den

4. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiegericht mit dem Beisage angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 23. September 1878.

(4434—3) Nr. 12,071.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. August 1878, Z. 8614, in der Executionssache der Pfarrkirchenvorsteherung U.-L.-F. in Zirkniz (durch den Pfarrdechant Herrn Johann Oblak) gegen Lukas Ursic von Unterseebdorf peto. 210 fl. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietung vom 4. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4436—3) Nr. 12,073.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, Z. 5744, in der Executionssache des Martin Sinkove von Birfenthal gegen Blas Džbort von Kirchdorf peto. 129 fl. j. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 4. Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4380—3) Nr. 5203.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 21. Juli l. J., Z. 5203, bekannt gemacht, daß zu der in der Executionssache des Georg Zaverl, Vormund des minderj. Ignaz Rozman von Krainburg, gegen die minderj. Erben des Franz Zevnik von Zirkitsche (durch den Vormund Paul Zevnik von dort) mit dem obigen Bescheide auf den 4. Oktober l. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

5. November l. J. angeordneten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. Oktober 1878.

(4440—3) Nr. 11,996.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, Z. 6198, in der Executionssache des Herrn Anton Moschek von Laibach gegen Franz Homoc von Gartschareuz Hs.-Nr. 8 peto. 100 fl. j. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 2ten Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

2. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4457—3) Nr. 4086.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Marinsel von Laß die executive Versteigerung der dem Johann Gabes von Potaula gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den

10. Dezember 1878

und die dritte auf den

11. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesger. Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß am 11ten August 1878.

(4437—3) Nr. 12,072.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli 1878, Z. 7411, in der Executionssache des Anton Blazon von Zirkniz gegen Michael Dtonicar von Zirkniz peto. 65 fl. j. A. bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungs-Tagung am 4. Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4424—3) Nr. 12,010.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, Z. 5580, in der Executionssache des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Lorenz Škerl von Zirkniz peto. 13 fl. 97 kr. j. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 2. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

2. November l. J.

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4443—3) Nr. 11,997.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli l. J., Z. 6716, in der Executionssache des Anton Verhove von Wippach (durch Dr. Deu in Abelsberg) gegen Blas Nagode von Oberdorf peto. 738 fl. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung vom 4ten Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

2. November 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 4ten Oktober 1878.

(4403—3) Nr. 5985.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Georg Ebul von Obergas Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 306 fl. geschätzten, im Grundbuche Wichestetten sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den

12. Dezember 1878

und die dritte auf den

23. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

Nr. 5132.

Bekanntmachung.

Dem Johann Kocivar von Restopelsdorf, unbekannter Aufenthalts, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 30. Juli 1878, Z. 5132, des Josef Roberu von Weinartens ad Gut Smut sub tom. III, 27. Top.-Nr. 24, Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 13. November 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

Nr. 6947.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Jakob Manfuc von Triest gegen Kaspar Widrich in Dorn mit dem Bescheide vom 23. März 1878, Z. 2865, dritte exec. Feilbietung der Realitäten peto. 78 fl. 11 kr., 110 fl. und 50 fl. c. s. c. auf den

12. November l. J. übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 1. August 1878.

Nr. 4786.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Johann Cucek von Altdirnbach peto. 311 fl. 45 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 10. März 1878, Z. 2457, zweite Feilbietung der dem Johann Cucek gehörigen, auf 6160 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 6 ad Raunach

am 13. November 1878, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 21. Mai 1878.

Nr. 8209.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Josef Smerdu von Bazovica gegen Josef und Michael Selhar von St. Peter we- vom 2. September 1877, Z. 8245, auf dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 20 1/2 ad Prem die neuerliche Tagsatzung auf den

14. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 1. September 1878.

Nr. 3234.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kozler von Ortenegg die mit Bescheid vom 16. November 1877, Z. 9378, auf den 16. Mai l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der der Maria Marolt von Podpoljane als Rechtsnachfolgerin des Stefan Marolt gehörigen, im Grundbuche ad Ortenegg tom. I, fol. 555, Urb.-Nr. 89 und Urb.-Nr. 89 1/2 vorkommenden Realitäten auf den

14. November 1878, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Großlajschitz am 1. Oktober 1878.

(4503—1)

Nr. 4300.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 18. März 1878, Z. 1253, angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Cee, resp. dessen Rechtsnachfolger Jakob Cee in Landol Nr. 24, gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 148 vorkommenden, gerichtlich auf 1750 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

13. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 24. September 1878.

(4258—1)

Nr. 4986.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach peto. 300 fl. f. A. die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1876, Z. 9544, auf den 21. März 1877 angeordnet gewesenen, jedoch mit dem Reassumierungsrechte fiftierten dritten exec. Feilbietung der dem Georg Krašovec von Neudorf gehörigen und gerichtlich auf 1986 fl. bewertheten Realität sub Urb.-Nr. 215 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

12. November 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 22sten Juli 1878.

(4504—1)

Nr. 4297.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 15. September 1877, Zahl 4287, angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Dolenc von Slavina Curr.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1065 vorkommenden, gerichtlich auf 2896 fl. geschätzten Realität reassumiert, und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

13. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheidesanhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 24. September 1878.

(4072—1)

Nr. 5985.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionssache der Frau Fanny Treo von Treffen mit dem Bescheide vom 25. Jänner 1878, Z. 529, auf den 13. Juni 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Ferni Barbo von Prem gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 20 vorkommenden Realität wegen laut Amtsbienersrelation de praes. 26. April 1878, Z. 529, an die Tabulargläubiger Helena, Anton, Marianna und Franz Barbo und Maria Gasperšič von Prem in Folge ihrer Abwesenheit nicht zugestellten Realfeilbietungsrubriken mit dem früheren Anhang auf den

13. November 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts von amtswegen übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 25. Juni 1878.

(4505—1)

Nr. 4299.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 13. Sept. 1877, Z. 4265, angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Majersič von St. Michael gehörigen, sub Urb.-Nr. 129 ad Herrschaft Luegg vorkommenden, gerichtlich auf 2475 fl. 40 kr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

13. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 24. September 1878.

(4496—1)

Nr. 4209.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die mit dem Bescheide vom 4. Oktober 1877, Z. 4689, angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Matjašič von Jamle Curr.-Nr. 17 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 540 vorkommenden, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

9. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 24. September 1878.

(3262—1)

Nr. 6255.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Pintarič von Brezje, als Cessionär des Josef Guček von Oberradula (durch Dr. Rocelli in Gurkfeld), die exec. Versteigerung der dem Josef Medved von Subainza, zuhanden des Curators Josef Dobrika von ebendort, gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Berg-Nr. 138, 141 und 184 ad Gut Oberradelsstein vorkommenden Realität wegen schuldigen 315 fl. bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

12. November 1878, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10prozentiges Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 9. November 1878.

(4641—1)

Nr. 8046.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Jakob Samsa von Triest wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 400 fl. geschätzten Realität des Josef Grahor von Smerje Nr. 23, sub Urb.-Nr. 31 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem, bewilligt, und werden die Tagsatzungen auf den

6. November, 6. Dezember 1878 und 10. Jänner 1879

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 24sten August 1878.

(4662—1)

Nr. 2968.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 2500 fl. geschätzten Realität des Johann Wersnit von Smerje, sub Urb.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg, bewilligt, und wird die Tagsatzung auf den

5. November 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(4661—1)

Nr. 2969.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 3500 fl. geschätzten Realität des Franz Kovacic von Smerje Nr. 29, sub Urb.-Nr. 36, Suppl.-Bd. 72 ad Gut Guttenegg, im Reassumierungswege bewilligt, und wird die Tagsatzung auf den

5. November 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(4673—1)

Nr. 7775.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Verars) wird die Vornahme der zweiten und dritten exec. Feilbietung der auf 860 fl. geschätzten Realität des Josef Voštančič von Harije, sub Urb.-Nr. 98 1/2 ad Gut Semenhof, im Reassumierungswege bewilligt, und werden die Tagsatzungen auf den

6. November und 6. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten August 1878.

(4486—1)

Nr. 4636.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Handelsfirma S. J. Pešial Söhne in Laibach (durch Dr. Sajovic) wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 4085 fl. geschätzten Realitäten des Lukas Paulišchen Verlasses (durch den Curator Markus Zmittel von Kropp) Post-Nr. 138, 185, 211, 38, 353, 388 bis inclusive 407 ad Herrschaft Radmannsdorf, dann des Bergbuches tom. Unterkropp Schmelz- und Hammeranteil: Samstag der zweiten Reihenwoche, Samstag der dritten Reihenwoche, Freitag der vierten Reihenwoche, Kohlbarren Nr. 45, Hälste des Kohlbarrens Nr. 46, Erzhitte Nr. 30, Erzhitte sammt Erzplatz Nr. 12 und Kohlbarren Nr. 39, bewilligt, und werden die Tagsatzungen auf den

8. November, 9. Dezember 1878 und 9. Jänner 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet, daß diese Realitäten nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Unter einem wird den Satzgläubigern Franz Woblay, Michael Supan, Anna, Maria Pototšnik, den Geschwistern des Ignaz Pototšnik, Johann Pototšnik, Franz Rabitsch, Josef Hauptmann, Josefa Rabitsch geb. Hauptmann, Thomas Bibrouz, Martin Rabitsch, Johanna Rabitsch und Maria Hauptmann hiermit erinnert, daß ihnen wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Andreas Supan von Bormarkt zum Curator bestellt wurde und demselben die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27. September 1878.

Zahnarzt Dr. Tanzer,

Docent der Zahnheilkunde an der Universität in Graz,
ordiniert in Laibach, Hotel „Elefant“, in der
**Zahnheilkunde und Zahn-
technik**

täglich von halb 9 bis halb 1 Uhr vormittags
und von halb 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Seine Zahnpräparate (t. l. priv. Antiseptikon-
Mundwasser, Zahnpulver und Zahnpasta) sind
bei ihm sowie permanent in Laibach bei Gebrüder
Krisper, Apotheker Birschig, E. Wahr
und Bujinaro; in Krainburg: Apotheker
Schaunig und in Bischofsdorf beim Kaufmann
S. Marinjchet zu bekommen. (4723) 3-2

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiemit höflichst anzu-
zeigen, daß ich am 28. d. im Citallica-
gebäude (Schellenburggasse) eine

Zuckerbäckerei

eröffnen werde, und empfehle dieselbe einem
freundlichen, ausgiebigen Zuspruch. Be-
stellungen werden bestens besorgt.

(4745) Achtungsvoll

Maria Voltmann.

Um mein großes Lager von deutschen und
(4582) 3-2 französischen

Miedern

(mit und ohne Nath)

schneller abzugeben, verkaufe ich dieselben zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Eberhart,

Kongregplatz Nr. 6.

Hotel „Europa“

(Tavčar):

(4724) 2-2 Vorzüglicher

Rifosco.

In

Kleinmayr & Bamberg's

Verlagsbuchhandlung in Laibach

ist so eben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1879.

Marke	Wir empfehlen	geschützt.
als Bestes und Preiswürdigstes		
(2561) 110	Die Regenmäntel,	
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zelbstoffe		
der k. k. pr. Fabrik		
von M. J. Elsinger & Söhne		
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,		
Lieferanten des k. u. k. Kriegaministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.		

Man biete dem Glücke die Hand!

375,000 R.-Mark

oder

218,750 Gulden

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die
allernueste grosse Geldverlosung,
welche von der hohen Regierung ge-
nehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen
Planes ist derart, dass im Laufe von weni-
gen Monaten durch 7 Verlosungen 42,600
Gewinne zur sicheren Entscheidung kom-
men, darunter befinden sich Haupttreffer
von eventuell R.-M. 375,000 oder Gulden
218,750 ö. W., speziell aber:

1 Gewinn	à M.	250,000,
1 Gewinn	à M.	125,000,
1 Gewinn	à M.	80,000,
1 Gewinn	à M.	60,000,
1 Gewinn	à M.	50,000,
1 Gewinn	à M.	40,000,
1 Gewinn	à M.	36,000,
3 Gewinne	à M.	30,000,
1 Gewinn	à M.	25,000,
6 Gewinne	à M.	20,000,
6 Gewinne	à M.	15,000,
1 Gewinn	à M.	12,000,
24 Gewinne	à M.	10,000,
2 Gewinne	à M.	8000,
31 Gewinne	à M.	5000,
61 Gewinne	à M.	4000,
304 Gewinne	à M.	2000,
502 Gewinne	à M.	1000,
621 Gewinne	à M.	500,
675 Gewinne	à M.	250,
22,850 Gewinne	à M.	138,
	etc.	etc.

Die Gewinnziehungen sind planmässig
amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung
dieser grossen, vom Staate garantierten
Geldverlosung kostet

1 ganzes Orig.-Los	nur M.	6 oder fl. 3 1/2,
1 halbes	3	1 1/2,
1 viertel	1 1/2	90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Ein-
sendung, Posteingahlung oder Nachnahme
des Betrages mit der grössten Sorgfalt aus-
geführt, und erhält jedermann von uns die
mit dem Staatswappen versehenen Original-
lose selbst in Händen. (4488) 18-4

Den Bestellungen werden die erforder-
lichen amtlichen Pläne gratis beigelegt, und
nach jeder Ziehung senden wir unseren In-
teressenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets
prompt unter Staatsgarantie und kann durch
direkte Zusendungen oder auf Verlangen
der Interessenten durch unsere Verbin-
dungen an allen grösseren Plätzen Oester-
reichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke
begünstigt, und hatte sich dieselbe unter
vielen anderen bedeutenden Gewinnen oft-
mals der ersten Haupttreffer zu erfreuen,
die den betreffenden Interessenten direkt
ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen,
auf der solidesten Basis gegründeten
Unternehmen überall auf eine sehr rege Be-
theiligung mit Bestimmtheit gerechnet wer-
den, und bitten wir daher, um alle Auf-
träge ausführen zu können, uns die Be-
stellungen baldigst und jedenfalls vor dem

15. November d. J.

zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,
Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg,
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobliga-
tionen, Eisenbahnactien und Anleihenlose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither
geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Be-
ginn der neuen Verlosung zur Theilnahme
einladen, werden wir uns auch fernerhin be-
streben, durch stets prompte und reelle Be-
dienung die volle Zufriedenheit unserer ge-
ehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

(4460-3) Nr. 4737.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laib wird
bekannt gemacht:

Es sei am 28. Juni 1878 der Reichs-
ler Anton Pogačnik (Curand) in Jamnik
Nr. 6 ab intestato verstorben.

Da der Aufenthaltsort des erblas-
terichen Sohnes Johann Pogačnik, In-
fanterist beim 17. Infanterie-Regimente
in Bosnien, unbekannt ist, so wird der-
selbe aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist

hiergerichts zu melden und die Erbs-
erklärung anzubringen, widrigenfalls die Ver-
lassenschaft mit den sich meldenden Erben
und dem für ihn aufgestellten Curator
Sebastian Frankl von Jamnik Nr. 1
abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Laib am 13ten
September 1878.

Vorträge über deutsche Literatur.

Wie seit 2 Jahren, so gedenke ich auch in diesem Winter literarische Vorträge
für Damen zu halten, und zwar werde ich die alte Zeit behandeln. Der Kurs wird
bei zwei Stunden wöchentlich 5 Monate dauern, und zwar

vom 1. November bis Ende März.

Anmeldungen werden bis Ende dieses Monats erbeten.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich von November an wieder Privatunterricht in
deutscher Sprache, Geschichte und Geographie ertheile.

(4732) 2-2

O. Schack, evang. Pfarrer.

landwirthschaftl. Maschinen - Niederlage

von

Andreas Moritsch in Villach

empfehlte ihr reiches Sortiment von

Handdresch- u. Futter-Schneidmaschinen, Maisreblern, Windmühlen etc.
(4733) 3-1 zu billigsten Preisen.

(4614) Nr. 7036.

Firmalösung.

Die Firma „Alois Rizzoli“
zum Betriebe einer Spezerei, Ma-
terial- und Farbwarenhandlung in Lai-
bach wurde im diesgerichtlichen Register
für Einzelfirmen gelöscht.

K. k. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 28. September 1878.

(4610) Nr. 7488.

Firmalösung.

Die Firma „Cajetan Aha-
z h i z h“ zum Betriebe des Sensen-
schmiedgewerbes in Neumarkt wurde
im diesgerichtlichen Register für Einzel-
firmen gelöscht.

K. k. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 1. Oktober 1878.

(4611) Nr. 7530.

Procuralösung.

Die Firma „Valentin Malty“
zum Betriebe des Rothgerbergewerbes
in Neumarkt wurde im diesgerichtlichen
Register für Einzelfirmen gelöscht.

K. k. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 1. Oktober 1878.

(4612) Nr. 7671.

Procuralösung.

Die dem Herrn Karl Laiblin
zur Zeichnung der Firma „J. C.
Mayer“ in Laibach ertheilte Pro-
cura wurde im diesgerichtlichen Register
für Einzelfirmen gelöscht.

K. k. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 5. Oktober 1878.

(4613) Nr. 6979.

Firmalösung.

Die Firma „Johann Müller“
zum Betriebe einer Spezereihand-
lung in Laibach wurde im dies-
gerichtlichen Register für Einzelfirmen
gelöscht.

K. k. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 1. Oktober 1878.

(4728) Nr. 8133.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wird hiemit be-
kannt gemacht, daß Herr Dr. Josef
Sajovic in seiner Eigenschaft als Ver-
walter der Concursmasse des Karl
Ahtschin bestätigt und Herr Johann
Brolsch, Advokat in Laibach, als sein
Stellvertreter ernannt wurde.

Laibach am 22. Oktober 1878.

(4726)

Bekanntmachung.

Den Gläubigern des Andreas
Schreyer in Laibach wird eröffnet, daß
auf den

11. November 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts vor dem
Concurskommissär eine besondere liqui-
dierungstagsfahrt angeordnet ist.

K. k. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 21. Oktober 1878.

Der k. k. Concurskommissär
Kocvar.

(4727-1)

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird hiemit bekannt gegeben, daß die
mit dem Bescheide vom 31. August
1878, Z. 6609, auf den 21. Oktober
1878 angeordnet gewesene erste Teil-
bietung des dem Josef Leuz gehörigen
1/16 Antheiles des Hauses Nr. 18
auf der St. Petersvorstadt in Laibach,
Actf. Nr. 348 ad magistratliches
Grundbuch, erfolglos geblieben ist, und
am 25. November 1878 und dritten
Dezember 1878 zur zweiten und dritten
Teilbietung geschritten werden wird.

Laibach am 22. Oktober 1878.

(4550-1)

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.
Steueramtes in Krainburg gegen Martin
Zupan von Oberfeld für Gertrud und Ge-
lena Zupan und Josef Jento von Oberfeld
lautenden Realfeilbietungsrubriken vom
24. August 1878, Z. 5987, wurden wegen
unbekannten Aufenthaltes derselben Dr.
für sie aufgestellten Curator Herrn Dr.
Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am
14. Oktober 1878.

(4555-1)

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.
Paulin von Winkendorf (durch Dr. Men-
cinger, Advokat in Krainburg) gegen Se-
mon Polanz und den Theresia Karlin ihren
Verlaß, repräsentiert durch Franz Kar-
lin, Schmied von Winkendorf lautende Real-
feilbietungsrubrik vom 29. September
1878, Z. 6923, wurde wegen unbekannt-
ten Aufenthaltes desselben Herrn Dr.
aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger,
Advokat in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am
14. Oktober 1878.